

# Husacker (Fahrn)

## Kategorie

Flurname (ehemals Flur, heute überbaut).

## Bedeutung

«Acker beim Wohnhaus (Hof)».

## Bemerkungen

Die Parzelle hiess früher auch *Bachwis* (1900), später auch *Brunnenwis*.

## Lokalisierung

Parzellennummer: 337.

Kartenausschnitte: 10\_Fahrn.

## Belege

1900: Hausacker [mit Bezug auf die ehemalige Parzelle 337]  
Handänderungsprotokoll vom 03.04.1900.

## Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

## Deutung

«Acker beim Wohnhaus (Hof)».

*Husacker* bezeichnet das unmittelbar neben dem Hof gelegene Ackerland. Das Kompositum ist zusammengesetzt aus dem Grundwort Acker und dem Bestimmungswort Hus.

Das Grundwort Acker geht auf althochdeutsch *ackar*, mittelhochdeutsch *acker* (= Acker, Feld, Ackerfeld) zurück (vergleiche zu «Acker»: Arnet, 1990, S. 6; Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 24 f.) und bezeichnet im Unterschied zur Wiese bzw. Weide das mit Feldfrüchten bebaute oder zur Anpflanzung bestimmte Stück Land. Die früher auch in unserem Gebiet grosse Anzahl Äcker verlangte eine entsprechend differenzierte Bezeichnung mit einem Bestimmungswort.

Wegen der früher weiten Verbreitung von Ackerland in unserem Raum sind die acker-Flurnamen zwecks klarer Identifizierung sehr häufig mit einem Bestimmungswort zusammengesetzt, das sich zur Qualität oder der Lage der Flur äussert. In diesem Fall bezieht sich das Bestimmungswort auf die Lage der Parzelle beim Wohnhaus des Bewirtschafters. Tatsächlich lag der *Husacker* in der Nähe des Hofes. Das Bestimmungswort Hus (= Haus, Gebäude) geht zurück auf alt- und mittelhochdeutsch *hus*.